

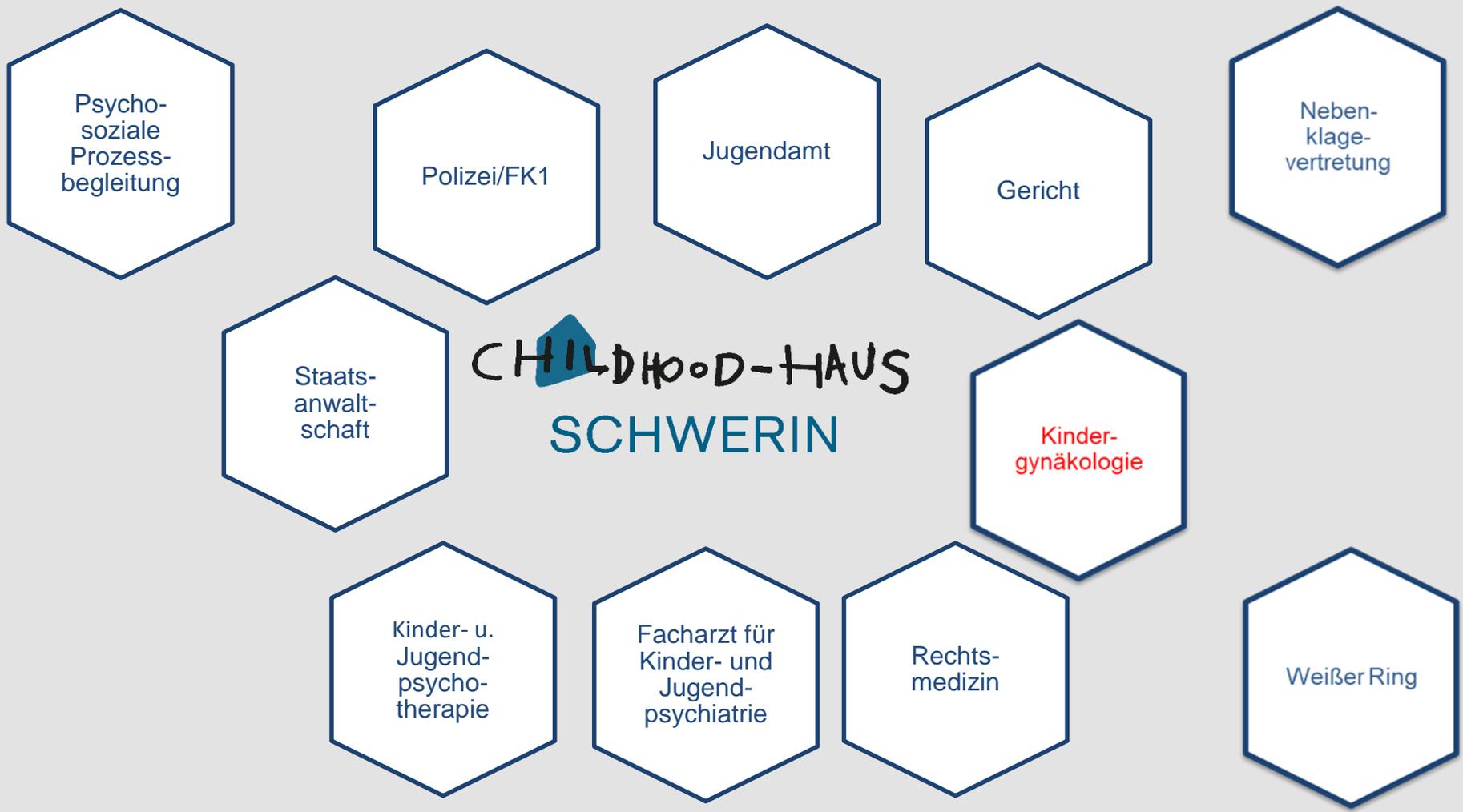


**Zwischenbericht im Rahmen
der Jugendhilfeausschusssitzung am**

16.11.2022

zum

**CHILDHOOD-HAUS
SCHWERIN**



- 14 Gespräche zur inhaltlichen Zusammenarbeit im CHH mit den Netzwerkpartnern fanden statt
- 17.05.2022 – Besuch der KPI Rostock im CHH (Errichtung eines CHH im Landgerichtsbezirk Rostock gewünscht)
- 30.09.2022 - Landeskriminalamt Mecklenburg - Vorpommern – Fortbildung zur Kinderpornografie für Bremen, Niedersachsen, M-V – sehr positive Rückmeldung zur Vorstellung des CHH inklusive einer anonymen Fallvorstellung – Wunsch nach der Implementierung in den eigenen Zuständigkeitsbereichen vorhanden



- 11.04.2022 – Vertreter des Justizministeriums zu Gast im CHH
- 21.04.2022 – Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport Stefanie Drese zu Gast im CHH
- 04.07.2022 – telefonisches Gespräch mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
- 16.09.2022 – MdB Reem Alabali-Radovan zu Gast im CHH
- 29.09.2022 – öffentliche Anhörung im Sozialausschuss als CHH zu Kindeswohlgefährdungen
- 25.10.2022 – AG der kommunalen Präventionsräte zu Gast im CHH
- 07.11.2022 – Vorstand des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung und Staatssekretär des Innenministeriums Wolfgang Schmülling zu Gast im CHH



- **34 Gespräche** mit Trägern, Vereinen und Schulen fanden im CHH statt

Themenkomplexe

- Vorstellung der Arbeit eines CHH
- Informationen zu Misshandlungen und sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen sowie
- richtiges Handeln bei Verdachtsfällen

Besonderer Fall:

- 10. Klasse der Schule am Fernsehturm im CHH
 - Vorstellung des CHH und thematisches Arbeiten zum Thema „Gewalt“
 - im Anschluss hat eine Schülerin sich an das CHH gewandt



Vorstellung des CHH im

- Arbeitskreis der Familienhebammen
- regionalen Arbeitskreis der Frauenhäuser und Interventionsstellen
- Arbeitskreis der Schulsozialarbeiter der LHS SN
- Netzwerktreffen der Frühen Hilfen der LHS SN

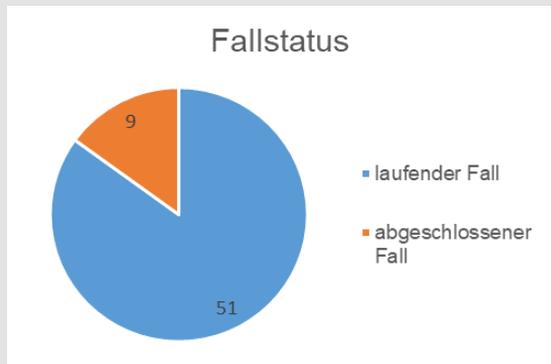
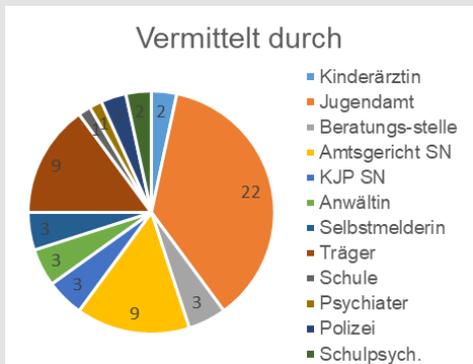
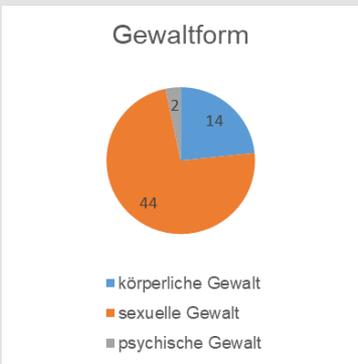
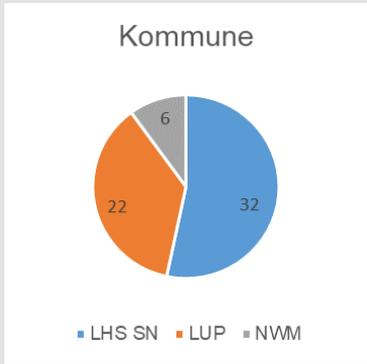
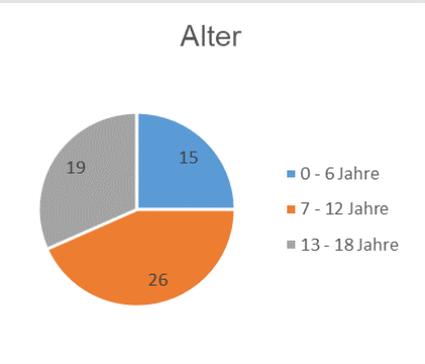
Regelmäßige Mitwirkung im Arbeitskreis der Kinder- und Jugendpsychotherapeuten



- regelmäßiger Austausch mit der Stiftung
- einmal im Monat Netzwerktreffen der Childhood-Häuser bundesweit
- einmal im Monat kindergynäkologische forensische Fallkonferenzen der Medizinerinnen und Case Managerinnen der Childhood-Häuser bundesweit
- Mitwirkung an der Entwicklung der Evaluation der Arbeit der Childhood-Häuser – geplanter Start Anfang 2023



60 Fälle



- Insgesamt fanden **265 Kontakte mit Klienten und Netzwerkpartnern** im CHH Schwerin seit dem 5. April 2022 statt.
 - 10 richterliche Videovernehmungen
 - 8 polizeiliche Videovernehmungen
 - in 10 Fällen rechtsmedizinische Untersuchungen
 - in 25 Fällen Kontakte mit der Nebenklagevertretung
 - in 12 Fällen Gespräche und Kontakte mit Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
 - in 27 Fällen mehrfache psychosoziale Beratungen des Kindes
 - in 30 Fällen mehrfache Beratungen der Erziehungsberechtigten
 - in 17 Fällen Beratungen von Bezugspersonen
 - in 7 Fällen Fallberatungen mit freien Trägern, Jugendamt
 - in 7 Fällen - Termine mit dem Weißen Ring
 - in 5 Fällen - Termine mit der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Für den zeitlich aufwändigsten Fall waren bislang 28 Termine erforderlich.



Personelle Ausstattung

- eine Case Managerin/Projektleiterin in Vollzeit
- eine beratende Fachkraft in Teilzeit im Childhood-Haus Schwerin.

Aktuelle Finanzierung

- Förderung von Personal- und Sachkosten durch die World Childhood Foundation
- Förderung endet am 30.06.2023



Personalkosten	187.000,00 €
Case Managerin	76.000,00 €
Beratende Fachkraft	66.000,00 €
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin (0,4 VzÄ)	35.000,00 €
Honorarkosten für Kinderärzte und Kindergynäkologen	10.000,00 €
Sachkosten	35.500,00 €
Miete inklusive Nebenkosten	21.000,00 €
Reinigung	4.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €
Supervision	1.500,00 €
Fortbildungen/Fachtage für die Netzwerk- und Kooperationspartner	5.000,00 €
Fortbildungskosten für die Mitarbeiter des CCH	1.000,00 €
kindgerechte Ausgestaltung der Räume	750,00 €
Fachliteratur	250,00 €
Internationales Barnahus – Netzwerk	500,00 €
Gesamtkosten p.a.	222.500,00 €



Zur Aufrechterhaltung des Hauses ist aufgrund des hohen Fallaufkommens davon auszugehen, dass

- ab dem 01.07.2023 ein Zuschuss in Höhe von ca. 110.000 € notwendig ist
- ab dem 01.01.2024 eine Förderung von ca. 222.500,00 € im Jahr notwendig



Geplante finanzielle Beteiligung

Aufgrund geführter Gespräche im CHH und bei der Eröffnung

- Landkreis Ludwigslust-Parchim hat Mitwirkung schon zum Jahresbeginn 2023 signalisiert
- weiterführende Gespräche mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg stehen noch aus
- Sozialministerin Frau Drese hat signalisiert, das CHH auch finanziell unterstützen zu wollen



Geplante finanzielle Beteiligung

Angestrebte Aufteilung zwischen Gebietskörperschaften und Land MV

Gesamtbedarf p.a.		ca. 225.000,00 €
davon	LHS SN	45.000,00 €
	LK LUP	45.000,00 €
	LK NWM	35.000,00 €
	Sozialministerium	50.000,00 €
	Innenministerium	50.000,00 €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

